

Klimaschutzteilkonzept:

„Klimafreundliche Trinkwasserversorgung im Verbandsgebiet des WSE

- Wasserwerk Erkner“

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Abbildung: Innenansicht Wasserwerk Erkner

Der WSE hat als hoheitlicher Aufgabenträger für die Trinkwasserversorgung hohe Anstrengungen für eine anforderungsgerechte Trinkwasserversorgung unternommen. Die bestehenden und neu errichteten Anlagen versorgen die Kunden im Verbandsgebiet nach höchsten Qualitätsstandards.



Im Zuge des Konzeptes wird die gesamte Trinkwasserversorgung des Wasserwerkes Erkner betrachtet, da

der Energieverbrauch im Vergleich zu anderen Wasserwerken enorm hoch ist und somit eine Steigerung der Energieeffizienz untersucht wird. Betrachtet werden dabei die Druckzonen, die Wassergewinnungs- und Wasseraufbereitungs-, Pumpen- und Filteranlagen sowie die Kühlung der Schaltschränke – sprich, die gesamte Mess-, Steuer- und Regelungstechnik wird unter die Lupe genommen.

Im Rahmen der Konzepterstellung soll durch entsprechende Anlagenbegehungen, Unterlageneinsicht sowie durch Prüfung der Energieabrechnungen, eine Datenerhebung und damit eine Aufnahme der Bestandssituation erfolgen. Im Zuge einer Energie- und CO₂-Bilanz werden die Energieverbräuche analysiert sowie spezifische Kennzahlen ermittelt und bewertet. Daraus leiten sich letztlich kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen zur Einsparung von Energie und CO₂ ab.

Projektpartner:



Die Projektlaufzeit geht von April 2019 bis März 2020.

Das Projekt 03K11089 wird gefördert durch:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

